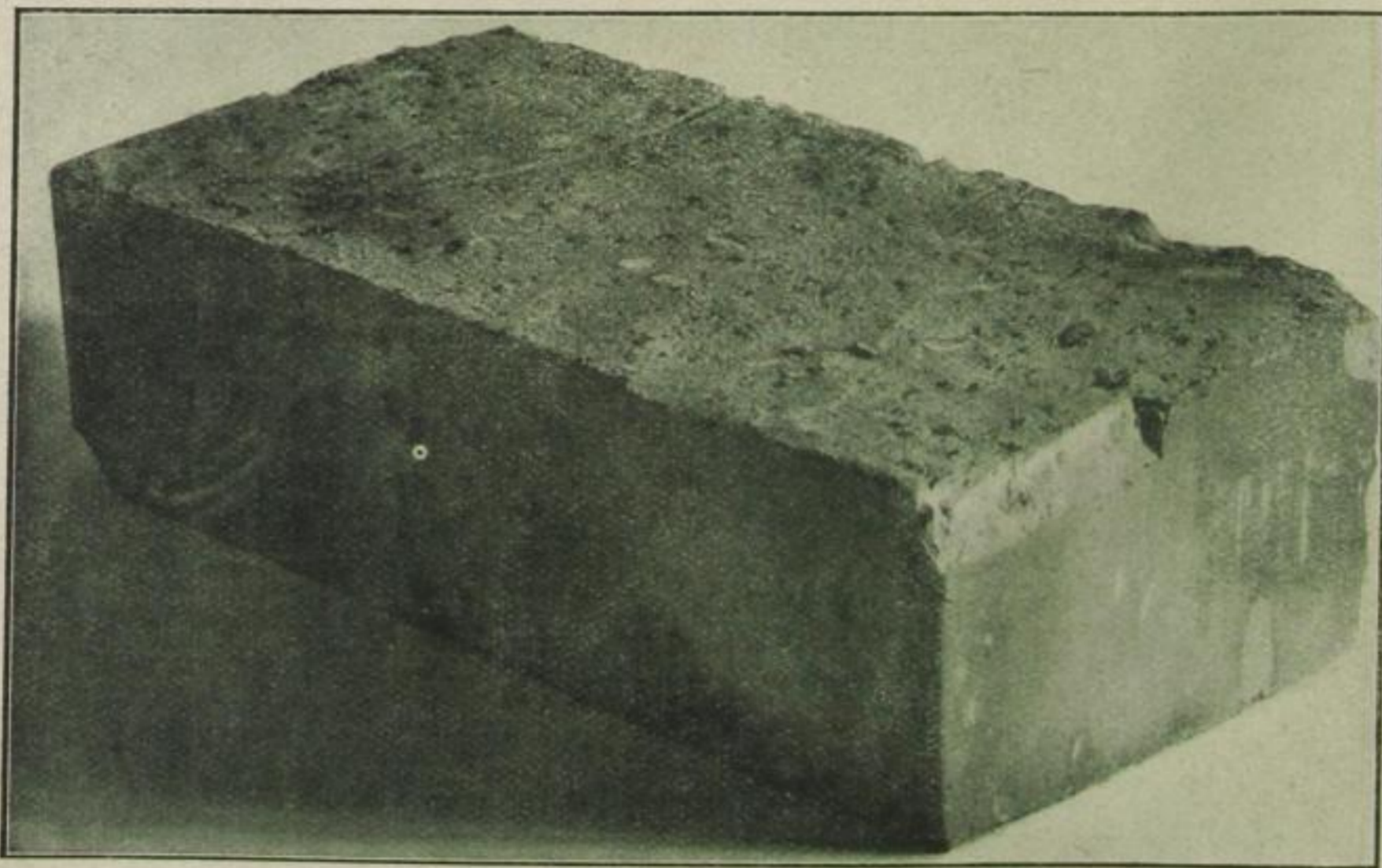


Produktion, Handel und Konsum von den sehr erheblichen zusätzlichen Kosten zu befreien, die nicht in der Natur der Sache liegen, sondern auf produktions- und handelsorganisatorischen oder technischen Mängeln beruhen.

Es will uns nicht einleuchten, daß zum Beispiel in der Fahrradindustrie etwa 400 verschiedene Sorten Pedalgummi in Stärken zwischen 25 und 40 Millimeter in der Natur und dem Zweck des Gegenstandes begründet sein sollten. Die Folge dieser wirtschaftlichen Armut in dem vermeintlichen Reichtum sind natürlich Verteuerung der Herstellung durch die benötigten verschiedenen Werkzeuge und Pressen, die auch auf die Herstellung der Metallteile übergreift, auf denen das Pedal ruht, ferner Verteuerung der Lagerhaltung, der Preislisten sowie die Einengung des Absatzes durch die Schwierigkeit der Ersatzbeschaffung. Fraglich ist auch, wo der wirtschaftliche Nutzen liegen kann in der Herstellung von etwa ebensovielen Sorten Bremsgummi in der gleichen Industrie. Dieselbe Unwirtschaftlichkeit findet sich in der Nähmaschinenindustrie, in der allein von Maschinennadeln mehrere hundert Sor-

ten vorhanden sind, und auch andere auswechselbare Teile, wie Gewinde, Nähfüße und Schiffchen, ferner Räder, Zugstangen, Nähplatten usw. in zahllosen Varianten angeboten werden. Und wo liegt der Vorteil, wenn allein eine einzige Firma 285 verschiedene Typen von Roststäben für Küchenherde herstellt, eine andere nicht weniger als 285 Größen und Formen von Herdplatten mit ein bis drei Kochlöchern, eine dritte — sie hält sich wahrscheinlich für „führend“ — sogar einundneunzig Typen nur von Dreilochplatten produziert! Und die Folge? Den zahllosen verschiedenen Größen der Herdplatten entsprechen die Größen der Herde, den differenzierten Abmessungen der Kochlöcher folgen die Ringe, diesen die Töpfe nebst Deckeln. Den äußeren Abmessungen der Herde müssen sämtliche anderen äußeren und inneren Zubehörteile entsprechen, wie Türen, Handleisten, Beschläge, Laufschienen, Backbleche und schließlich noch die Pfannen, ein Rattenkönig wirtschaftlichen Unsinns, der täglich vor den Augen der Hausfrauen zutage liegt und nach seinen Ursachen und wirtschaftlichen Folgen



Am fortschrittlichsten sind die Maurer!

Rom, Griechenland wie Ägypten hatten bereits den genormten Baustein. Auch der deutsche Ziegelstein hat überall die gleiche Größe: 24,5 cm lang, 6,5 cm hoch, 11,5 cm breit.